

Spannung im Tabellenkeller

KREISKLASSE Direkte Duelle um Relegationsplätze – Türküçü selbstbewusst

Landkreis – Die Kreisklasse-Saison kommt langsam, aber sicher in die entscheidende Phase. Spannend ist es vor allem im Tabellenkeller. Am Osterwochenende gibt es zwei direkte Duelle um die Relegationsplätze. Der **FC Hörgersdorf** muss gewinnen. Bei einer Niederlage vor heimischer Kulisse gegen den Dritttletzten **FC Hohenpolding** wäre der Abstieg wohl kaum noch zu verhindern. Gäste-Coach Robin Czeloth: „Es wird nicht einfach, in Hörgersdorf zu bestehen, wir müssen alles dafür tun, um zumindest den Relegationsplatz zu sichern.“ Hohenpolding-Kapitän Vincent Seelig fällt aus.

Das nächste Sechs-Punkte-Spiel um den Klassenerhalt steigt zwischen dem Elften **SpVgg Neuching** und dem Vorletzten **FSV Steinkirchen**. FSV-Coach Björn Kramer: „Wir wollen voll punkten und werden alles dafür in die Waagschale werfen. Wenn wir defensiv die einfachen Fehler abstellen, können wir erfolgreich sein.“ André Rieder (Schlüsselbeinbruch) fällt aus.

Der **FC Herzogstadt** hat die taumelnde **BSG Taufkirchen** zu Gast. Sie darf sich keine Niederlage leisten, denn ihr Vorsprung auf die Abstiegsplätze könnte auf vier Punkte schrumpfen. FCH-Pressesprecher Max Malterer freut sich auf das Wiedersehen mit Ex-Spielertrainer Florian Leininger. Der sagt vor dem Gastspiel an alter Wirkungsstätte: „Wir brauchen Punkte und müssen ordentlich Beton anrühren, um was mitzunehmen.“ Auch



Keinen Sieger gab es zuletzt beim Moosener Gastspiel in Kirchasch (schwarze Dressen). Der Spitzenreiter musste sich mit einem 2:2 zufrieden geben.

GÜNTHER HERKNER

Herzogstadt will konsequent verteidigen und vorne die Chancen nutzen. Die Erdinger haben allerdings mit Personalproblemen zu kämpfen. Bei der BSG fehlen Konstantin Dworschak und Jakob Schatz, Tom Hamburger kehrt in den Kader zurück.

Der **TuS Oberding** empfängt Spitzenreiter **SC Moosen**. TuS-Pressesprecher Franz Humpl: „Wir wollen unsere allerletzte Chance nutzen, um vielleicht

doch noch oben ranzukommen.“ Aus den letzten beiden Spielen habe der TuS nur einen Punkt geholt, obwohl mehr dringewesen sei. Jetzt müsse es im schwierigsten Spiel gegen Moosen klappen. Tom Holzmann und Alex Strobl fehlen den Oberdingern, der Einsatz von Markus Strasser ist fraglich. SCM-Spielertrainer Stefan Denk: „Wir schauen von Spiel zu Spiel, ohne großen Druck aufzubauen.“ Niklas Doubrava

(Fingerbruch) fällt aus.

Beim **FC Fraunberg** ist der **FC Türküçü Erding** im Einsatz. „Fraunberg hat nur knapp gegen Moosen verloren, Oberding und Aspis geschlagen. Auch wir haben in der Hinrunde gegen sie verloren und wissen, dass es eine schwere Aufgabe wird“, sagt TG-Co-Trainer Ertugrul Nacar. Türküçü braucht sich aber nicht zu verstecken: „Wir sind seit sieben Spielen ungeschlagen und

wollen im oberen Tabellenmittelfeld bleiben.“ Fraunbergs Spielertrainer Volker Lippcke fordert: „Trotz einiger angeschlagener Spieler geht es darum, das Maximum herauszuholen.“

Der **SV Eichenried** empfängt die Mannschaft der Stunde. Zu Gast beim Tabellenzweiten ist der **SC Kirchasch**. Dessen Spielertrainer Tobi Bartl ist selbstbewusst: „Eichenried ist spielerisch stark und steht zu Recht oben. Wir fahren aber mit breiter Brust hin.“ SVE-Coach David Müller: „Wir wollen aggressiv verteidigen, die Zweikämpfe beherrschen und spielerische Akzente nach vorne setzen.“

Das Gastspiel vom **TSV Aspis Taufkirchen** beim **FC Forstern** wurde auf den Dienstag verlegt. Brisant: Aspis-Spielertrainer Leo Balderanos wechselt nach der Spielzeit nach Forstern. FCF-Pressesprecher Albert Bowinzki: „Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Leo, der nächste Saison bei uns Spielertrainer sein wird, und wissen, worauf wir gegen Aspis achten müssen.“ **DANIEL FROSCHMEIER**

Die Spiele, unsere Tipps

Samstag, 15 Uhr	
FC Hörgersdorf – FC Hohenpolding	1:2
Fraunberg – Türküçü Erding	1:1
15.30 Uhr	
SV Eichenried – SC Kirchasch	1:1
TuS Oberding – SC Moosen	1:2
Herzogstadt – BSG Taufkirchen	2:2
16 Uhr	
Neuching – Steinkirchen	2:1

Dienstag, 19.30 Uhr	
Forstern – Aspis Taufkirchen	2:1

Inning ist heiß auf Herzogstadt

A-KLASSE 7 FCI hat Platz zwei im Blick – Eitting 2 empfängt Spitzenreiter Altenerding

Landkreis – Der **FC Eitting 2** ist vor dem Heimspiel gegen die **SpVgg Altenerding** gewarnt: „Altenerding ist die beste Mannschaft der Liga“, sagt FCE-Coach Matthias Kugler, für den es „sehr schwer wird, auch nur einen Punkt zu holen“. Die Personalsituation ist angespannt, einige Spieler sind verletzt. Die Gäste kommen mit unverändertem Kader. Coach Yusuf Duman weiß, „dass jeder etwas gegen den Tabellenführer holen will“, betont aber: „Rufen wir das ab, was wir drauf haben, sehe ich das sehr, sehr positiv.“

Adrian Hahn, Spielertrainer des **FC Inning**, ist gegen den **FC Herzogstadt 2** motiviert: „Mit einem Sieg können wir Platz zwei erobern, entsprechend heiß ist unser Team.“ Man müsse aber konsequenter verteidigen, „da waren wir zuletzt etwas nachlässig“. Bastian Sinse, Dominik Schalk und Sebastian Unterreitmeier sind angeschlagen, dafür ist Kapitän Mathias Lex zurück. Bei Herzogstadt fehlen unter anderem Mario Rossa, Andre Mazic und David Stotz. Dennoch ist Coach Andi Ostermair optimistisch: „Nach dem zweimaligen Rückstand gegen Eichenkofen zu punkten, bringt natürlich Zuversicht.“ Er will das Spiel spannend halten und einen Punkt mitnehmen.

Die **SpVgg Eichenkofen** und die **SpVgg Langenpreising** stehen vor einem Sechs-Punkte-Spiel im Abstiegskampf, so Langenpreisings Coach Christoph Härtl. Sein Team müsse „rein über die Körperlichkeit kommen“ und vor allem auf Eichenkofen Toptorjäger Lorenz Daimer achten. Bei Langenpreising sind viele Spieler angeschlagen. Anders sieht es bei den Gastgebern aus. Ihr Kader ist komplett. Deswegen betont Pressesprecher Jonas Ippisch: „Wir wollen Langenpreising auf Distanz halten.“

Bei der siebtplatzierten **SG Hörlikofen-Wörth** ist die Ausgangslage vor dem Heimspiel gegen Schlusslicht **TSV St. Wolfgang 2** klar: „Aufgrund der Tabellensituation sind wir leicht favorisiert. Im Hinspiel haben wir aber gesehen, wie hart der Sieg gegen St. Wolfgang erkämpft war“, sagt Trainer Lorenz Becker. Korbinian

Nussrainer und Nick Deckert werden fehlen. Auch die Gäste haben Ausfälle zu beklagen. Thomas Loidl ist einer davon. Trotzdem hofft TSV-Übungsleiter Bernhard Rachl, „dass wir vorne mal was reißen. Wir trainieren immer gut, das sollten wir auch mal im Spiel umsetzen.“ **SEBASTIAN VOICHTLEITNER**

Die Spiele, unsere Tipps

Sa., 15 Uhr	
Hörlik./Wörth – St. Wolfgang 2	3:1
Eichenkofen – Langenpreising	3:2
FC Inning – FC Herzogstadt 2	3:1
Eitting 2 – Altenerding 2	1:2

Brisantes Gemeindederby

A-KLASSE 8 Grüntegernbach empfängt Dorfen 2 im Spitzenspiel

Landkreis – Tabellenführer **DJK Ottenhofen** will beim **FC Lengdorf 2** den nächsten Schritt in Richtung Meisterschaft tun. Der DJK-Spielertrainer aber warnt: „Der FCL ist daheim sehr stark und unberechenbar.“ Dies ändere jedoch nichts daran, dass sein Team sehr gut drauf sei und er personell aus dem Vollen schöpfen kann. „Die Trainingsbeteiligung ist schon in der ganzen Rückrunde top, weshalb es nur auf Sieg geht“, gibt Maxi Lechner vor.

Im Topspiel und Gemeindederby gegen den **TSV Dorfen** will der Tabellenzweite **TSV Grüntegernbach** mit einem Sieg „unbedingt oben dranbleiben“, sagt Spielertrainer Matthias Kurz. Bei Dorfen müsse man vor allem auf Clemens Blaha aufpassen. Dessen Einsatz

steht jedoch wie der von Andi Folger auf der Kippe. „Wir können das mit unserem Kader aber bestmöglich ausgleichen“, ist Dorfens Trainer Thomas Ertl entspannt. Zudem steht nach dem Hinspiel („Wir haben da unser schlechtestes Spiel der Saison gezeigt“) Wiedergutmachung an.

Nach einer guten Trainingswoche mit 16 Spielern geht Louis Schwarz, Trainer des **SV Walpertskirchen**, optimistisch in die Partie gegen den **TSV Isen**. Ein Sieg muss her, „denn wir wollen noch unter die Top Vier der Liga“. Bis auf Felix Elflein und Simon Wölflinger sind alle Mann an Bord. Bei Isen muss Coach Julius Schweiger auf Christian Leider und Bernhard Posch verzichten.

Der **TSV St. Wolfgang**, Tabellenritter, will im Aufstiegsren-

nen noch ein Wörtchen mitreden. Spielertrainer Christian Brucia sieht sein Team bei der **SG Buch/Forstern 2** als klaren Favoriten: „So wollen wir uns auch präsentieren.“ Personell ist die Lage angespannt: Markus Unterreitmeier hat sich zwei Außenbänder im Sprunggelenk gerissen, Lukas Linner und Manuel Daumoser fehlen ebenso. Noch schlimmer trifft es die SG, so Pressesprecher Albert Bowinzki: „Wir müssen mit sechs A-Jugendlichen auffüllen, weil eine Spielverlegung nicht möglich war.“ vs

Die Spiele, unsere Tipps

Sa., 13 Uhr	
Buch/Forstern 2 – St. Wolfgang 0:3	
Lengdorf 2 – Ottenhofen	1:3
Walpertskirchen 2 – Isen	2:0
So., 15 Uhr	
Grüntegernbach – Dorfen 2	2:2



Als Kreissieger zum Regionalentscheid

Die Fußball-Mannschaft der Mädchenrealschule (MRS) Heilig Blut hat das Kreisfinale (Mädchen III) mit 5:2 Toren gegen das Anne-Frank-Gymnasium (AFG) gewonnen. Mila van der Ploeg brachte die MRS in Führung. Wenig später provozierte die MRS-Torfrau durch eine unglückliche Abwehrreaktion den Ausgleich. Und vor der Pause gelang dem AFG sogar das 2:1. Nach dem Wechsel glich Sarah Maier aus. Hanna Beierl und Mila van der Ploeg (2) markierten den Endstand.

red/SCHULE

FUSSBALL

Kreisklasse 4 Donau/Isar

FC Hörgersdorf – FC Hohenpolding	Sa. 15.00
FC Fraunberg – FC Türküçü Erding	Sa. 15.00
FC Herzogstadt – BSG Taufkirchen	Sa. 15.30
SV Eichenried – SC Kirchasch	Sa. 15.30
TuS Oberding – SC Moosen/Vils	Sa. 15.30
SpVgg Neuching – FSV Steinkirchen	Sa. 16.00

1. SC Moosen/Vils	19 67:19 44
2. SV Eichenried	19 42:20 42
3. FC Herzogstadt	19 43:24 35
4. TSV Aspis Taufkirchen	19 47:31 35
5. FC Türküçü Erding	19 38:31 34
6. TuS Oberding	19 44:31 33
7. SC Kirchasch	19 40:29 30
8. FC Forstern	19 44:41 27
9. FC Fraunberg	19 26:50 23
10. BSG Taufkirchen	19 28:30 22
11. SpVgg Neuching	19 27:41 15
12. FC Hohenpolding	19 25:46 14
13. FSV Steinkirchen	19 20:57 13
14. FC Hörgersdorf	19 15:56 7

A Klasse 7

FC Spfr. Schwaig II – SG Reichenkirchen	2:4
SG Hörlik.-Wörth – TSV St. Wolfgang II	Sa. 15.00
SpVgg Eichenkofen – Langenpreising	Sa. 15.00
FC Inning – FC Herzogstadt II	Sa. 15.00
FC Eitting II – SpVgg Altenerding II	Sa. 15.00

1. SpVgg Altenerding II	17 47:14 40
2. FC Herzogstadt II	17 33:25 31
3. FC Langengeising II	16 37:19 31
4. FC Finsing II	17 42:25 30
5. FC Inning	15 37:15 29
6. SG Reichenkirchen	18 34:35 27
7. SG Hörlikofen-Wörth	15 31:32 24
8. FC Spfr. Eitting II	15 29:27 23
9. SpVgg Eichenkofen	15 31:37 13
10. FC Spfr. Schwaig II	16 32:43 13
11. SpVgg Langenpreising	16 15:53 10
12. TSV St. Wolfgang II	17 13:56 6

B-Klasse 4 Donau/Isar

SG FC Wang – TSV Paunzhausen II	Sa. 15.00
SV Kranzberg II – SV Dietersheim II	Sa. 15.30
FC Moos-Eittingermoos – SV Marzling II	Sa. 15.30

1. TSV Au	15 51:23 36
2. SV Kranzberg II	16 44:17 36
3. FC Moos-Eittingermoos	16 50:26 35
4. TSV Nandlstadt II	17 43:27 31
5. SG FC Wang	16 31:34 30
6. SV Marzling II	16 36:25 26
7. SV Pulling II	16 38:36 23
8. SG SC Freising II	16 20:17 18
9. SG FVgg Gammelsdorf II	16 15:40 14
10. SGT Istanbul Moosburg II	16 21:55 12
11. SV Dietersheim II	16 16:39 7
12. TSV Paunzhausen II	16 22:48 5

B Klasse 5 Donau/Isar

Altenerding III – Türküçü II	Sa. 11.00
SVE Berglern II – Aspis Taufkirchen II	Sa. 13.00
SC Moosen/Vils II – DJK Ottenhofen II	Sa. 13.00
BSG Taufkirchen II – FC Moosinning III	Sa. 13.00
Grüntegernbach II – Hohenpolding II	Sa. 13.00
SpVgg Neuching II – FSV Steinkirchen II	Sa. 14.00

1. BSG Taufkirchen II	17 50:17 38
2. SpVgg Neuching II	16 52:15 37
3. TSV Grüntegernbach II	17 48:20 36
4. SpVgg Altenerding III	17 47:34 32
5. TSV Aspis Taufkirchen II	18 36:37 30
6. SV Eichenried II	18 39:32 29
7. SC Moosen/Vils II	17 31:24 29
8. DJK Ottenhofen II	18 39:47 21
9. SVE. Berglern II	17 26:37 19
10. FC Türküçü Erding II	18 27:51 17
11. FC Moosinning III	17 25:39 13
12. FSV Steinkirchen II	18 25:51 9
13. FC Hohenpolding II	18 21:62 7

MOTORSPORT

Lechner fährt allen davon

Grünbach – Claus „Keke“ Lechner hat bei der Eröffnung der Motorrad-Rennsaison ein Ausruferzeichen gesetzt. Der Grünbacher landete in der BMW BoxerCup-Serie in Rijeka (Kroatien) einen Doppelsieg. Ein Podiumsplatz sprang für den Eichenrieder Robert Liebfart raus.

Lechner ging auf seiner BMW R1100S gegen 26 Boxer (1100 und 1200ccm) ins Rennen, mischte sich gleich unter die 1200er und kam nach zehn Runden als Erster in seiner Kategorie, mit drei Sekunden Vorsprung vor Phil Ludwig ins Ziel. Am zweiten Renntag war die Reifenwahl witterungsbedingt eine Lotterie. Die meisten zogen Regenreifen auf, Lechner setzte hinten auf Slick und vorne auf Regenreifen in der Hoffnung, dass kein Regen mehr fallen würde. Zunächst hatte er Rückstand, doch nach vier Runden trocknete die Strecke tatsächlich ab. Jetzt rollte der Grünbacher das Feld von hinten auf und fuhr nach zehn Runden erneut als Sieger über die Ziellinie, wieder vor Ludwig. Auch Liebfart durfte zufrieden sein. Bei den 1200ern fuhr der amtierende Meister einen zweiten und vierten Platz heraus.

wk